

Inhalt

1. Einleitung	7
2. Annäherung	9
3. Vorgehen und Begründung	10
4. Freuds <i>Entwurf einer Psychologie</i>	12
4.1. Freuds Begriffe im <i>Entwurf einer Psychologie</i> .	12
4.2. Die Psychologie für den Neurologen	13
4.3. Ein Anklopfen des Todes im Psychischen	15
4.4. Eine erste Genese des Psychischen Apparates ..	16
4.5. Überträge im Psychischen	21
4.6. Das Funktionieren des Apparates	27
4.7. Was sich nachträglich einschreibt	37
4.8. Ableitungen aus dem Entwurf einer Psychologie	49
5. Begründung der Auslassung von Freuds <i>Traumdeu-</i> <i>tung</i>	60
6. Die <i>Drei Abhandlungen zur Sexualtheorie</i>	62
6.1. Allgemeine Einleitung	62
6.2. Die Libido	63
6.3. Mutmaßungen zur Reihenfolge der <i>Drei</i> <i>Abhandlungen zur Sexualtheorie</i>	65
6.4. Die sexuellen Abirrungen	67
6.5. Die infantile Sexualität	81
6.6. Systeme für die Libido	94

7. Freuds <i>Zur Einführung des Narzißmus</i>	97
7.1. Herleitung des Narzissmus Begriffs	97
7.2. Das Problem mit der Schizophrenie	98
7.3. Zur Entwicklungsposition des Narzissmus ..	100
8. <i>Jenseits des Lustprinzips</i>	109
8.1. Die eingeschränkte Herrschaft des Lustprin- zips	109
8.2. Erste Grenzen des Lustprinzips	111
8.3. Die Wiederholung der Auslieferung an die feindliche Welt	112
8.4. Die erspielte Abwesenheit	115
8.5. Der Modus des Wiederholungszwangs als Widerstand gegen den Sog der Abwesenheit .	116
8.6. Die Wiederkehr von Systemen	120
8.7. Ungebundenes im Primärvorgang oder die Drohung des Verlöschens als urzeitliches Erlebnis	135
8.8. Was ist das Leben?	141
8.9. Der sekundäre Sadismus oder wie die Dro- hung des Verlöschens die Welt erkennt	144
9. Von der Möglichkeit und der Unmöglichkeit des Todes im Psychischen	147
10. Literaturliste	150